

<http://www.antique-microscopes.com>

Preis - Courant

*der optischen Instrumente des von C. Kellner in Wetzlar
gegründeten Instituts. Nachfolger Belthle & Rexroth.*

Mikroskope.

- I. Grosses Mikroskop. Grobe Einstellung durch Zahn und Trieb und feine desgl. mit Mikrometerschraube. — Einrichtung für Cylinderdyaphragmen mit horizontaler und verticaler Bewegung. — Ocularglasmikrometer. — Spiegel für schiefe Beleuchtung. — Objectdrehscheibe. — Ocular I., II. und III. und Objectiv 1., 2., 3. und 4. 125 ₰ — sgr
- IIa. Mittleres Mikroskop. Grobe Einstellung durch Zahn und Trieb und feine durch Mikrometerschraube. — Spiegel für schiefe Beleuchtung. — Objectdrehscheibe. — Ocular I. und II. und Objectiv 1., 2. und 3. 80 " — "
- IIb. Mittleres Mikroskop. Mechanische Theile wie bei IIa. Ocular I., II. u. III. und Objectiv 1. u. 3. 75 " — "
- III. Kleines Mikroskop. Grobe Einstellung durch Tubusverschiebung, feine durch Mikrometerschraube. — Spiegel für schiefe Beleuchtung. — Objectdrehscheibe. — Ocular I. u. II. und Objectiv 1. u. 3. 55 " — "
- IV. Kleinstes Mikroskop. Grobe Einstellung durch Tubusverschiebung, feine durch Mikrometerschraube. — Spiegel für schiefe Beleuchtung. — Ocular I. u. II. und Objectiv 2. 33 " — "
- V. Orthoskopisches Ocular nach Kellner. I., II., III. und IV. à 7 " — "

Objective werden auf Verlangen einzeln beigegeben und für ältere Instrumente aus dem Institute nachgeliefert.

NB. Die mit I—III. verzeichneten Mikroskope werden gegen mässige Preiserhöhung mit vertical-beweglichen Cylinderblendungen geliefert.

Die Vergrößerungen obiger Mikroskope betragen auf 9 Zoll Sehweite bezogen in Mittelzahlen:

	Ocular I.	Ocular II.	Ocular III.	Entfernung zwischen dem untern Ende des Objectivs u. der oberen Fläche eines ca. $\frac{1}{10}$ dicken Deckgläschens.
System 1.	80	180	216	4,91 Mm.
" 2.	170	270	400	1,14 "
" 3.	360	760	900	0,33 "
" 4.	1200	2400	3200	0,2 "

Bei den Mikroskopen I. und II. betragen die Vergrößerungen mehr, bei dem Mikroskop IV. weniger als in dem angegebenen Schema.

Loupen.

VI. Stativlupe zum Präpariren mit 10-, 20- und 30-facher Vergrößerung. Grobe Einstellung durch Schiebung, feine durch Schraube.....	20	—	sgr
VII. Einfache Handlupe, achromatisch. 6mal. Vergrößerung, mit Etui und Griff.....	2	"	15 "
VIII. Doppelte Handlupe, achromatisch. 12malige Vergrößerung, mit Etui und Griff.....	3	"	15 "

Nebenapparate.

IX. Polarisations-Apparat, mit 2 Nicol'schen Prismen	10	"	— "
X. do. do. Analyseur mit Turmalinplatte	7	"	— "
XI. Ocularglas-Mikrometer, zum Einlegen in Ocular II. oder III., ganze Länge der Theilung $2\frac{1}{2}$ Mm., 1 Mm. in 20 Theile.....	4	"	— "
XII. Ocularglas-Mikrometer (dasselbe wie XI.) mit Fassung.....	5	"	— "
XIII. Zahnplättchen-Mikrometer, in Ocular I. od. II.	1	"	— "
XIV. Zeichenprisma, nach Gerling an sämtliche Mikroskope passend.....	5	"	— "
XV. Zeichenprisma, mit Glasprisma.....	6	"	— "
XVI. Goniometer, in gewöhnlicher Grösse.....	9	"	— "
XVII. Objectträger, mit concavem Ausschliff pr. Dtzd.	2	"	15 "
XVIII. " gewöhnliche, pr. Dtzd.	1	"	18 "
XIX. Deckgläschen, in gewöhnlicher Grösse, von $\frac{1}{7}$ — $\frac{1}{20}$ Linie Dicke pr. Dtzd.....	—	"	15 "
XX. Deckgläschen, etwas kleiner, in gemischter Grösse und Dicke, pr. Dtzd.....	—	"	10 "

Durch vortheilhafte Einrichtungen und vermehrte Arbeitskräfte sind wir in den Stand gesetzt, Aufträge spätestens innerhalb 8 bis 10 Wochen zu effectuiren.

Wetzlar, im Juni 1858.

Belthle & Rexroth.